



Studienbeiträge an der Universität Duisburg-Essen

Einnahmen-Verteilung-Ausgaben 2010

Prorektorin Frau Dr. Lotz-Ahrens

Dezernat Wirtschaft und Finanzen

Einnahmen aus Studienbeiträgen

Entwicklung der Einnahmen 2007-2010

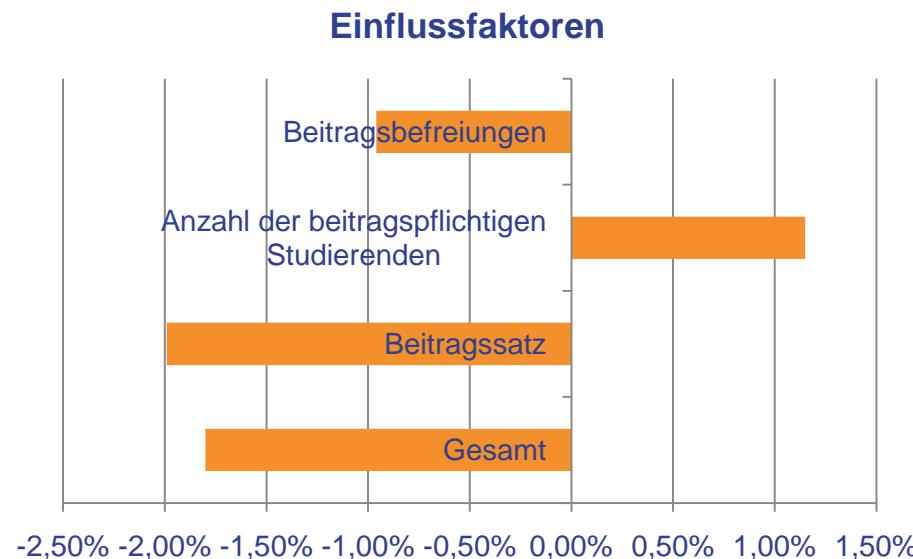
	2007	2008	2009	2010	Prognose 2011*
Einnahmen aus Studienbeiträgen	24,36 Mio. €	24,13 Mio. €	22,74 Mio. €	22,32 Mio. €	
./. Zahlungen an den Ausfallfonds	-4,39 Mio. €	-3,38 Mio. €	-3,18 Mio. €	-3,12 Mio. €	
Netto-Einnahmen	19,97 Mio. €	20,75 Mio. €	19,56 Mio. €	19,20 Mio. €	19,00 Mio. €
./. Anteilige Beträge Medizin	-1,04 Mio. €	-1,04 Mio. €	-0,90 Mio. €	-0,87 Mio. €	-0,85 Mio. €
Verteilungsbetrag	18,93 Mio. €	19,71 Mio. €	18,66 Mio. €	18,33 Mio. €	18,15 Mio. €

*Studienbeiträge SS 2011 und zusätzliche Landesmittel ab WS 2011/12

Einnahmen aus Studienbeiträgen

Entwicklung der Einnahmen 2010

- Leichter Rückgang um 1,8% gegenüber dem Vorjahr
- Senkung des Beitragssatzes auf 480 €/Semester ab WS 2009/10
- Leichter Anstieg der Zahl der beitragspflichtigen Studierenden



Einnahmen aus Studienbeiträgen

Befreiungen von der Beitragspflicht

	SS 2009	WS 09/10	SS 2010	WS 10/11
Befreiungen	4694	5817	6020	6798
Vermeidung unbilliger Härte	25	28	25	24
Pflege und Erziehung minderjähriger Kinder	857	1001	1048	1293
Gremienarbeit	429	449	450	461
Gleichstellung	0	0	0	0
Studienzeitverlängernde Auswirkung einer Behinderung/Erkrankung	141	159	161	200
ausländische Studierende	405	322	275	221
Geschwisterregelung	2059	2830	2933	3444
sonst:				
Angehörige der A-B-C-Kader der Olympiastützpunkte in NRW	10	18	16	23
Kooperationsvereinbarung mit einer Hochschule des Herkunftslandes	1	1	0	0
Studium zweier Studiengänge aufgrund berufsrechtlicher Bestimmung	1	2	1	0
Studienphase (Studierende sind für das Semester von den Studienbeiträgen befreit, in dem diese ihre letzte und einzige Prüfungsleistung erbringen, also eigentlich eine Befreiung gem. 3 b)	766	1007	1112	1132

Einnahmen aus Studienbeiträgen

Annahmen für die Prognose 2011

Sommersemester 2011

- Konstanter Beitragssatz (480,00 €/Semester)
- Konstanter Abführungssatz an den Ausfallfonds (14% der Beitragseinnahmen)
- Keine weitere Ausweitung von Befreiungstatbeständen

Wintersemester 2011/12

- Zusätzliche Landesmittel nach Wegfall der Studienbeiträge auf Basis der vom MIWF ermittelten Werte
- Parameter: Studierende in der 1,5-fachen Regelstudienzeit

Einnahmen aus Studienbeiträgen

Berechnungsmodell für die zusätzlichen Landesmittel ab dem Wintersemester 2011/12

Zur Verfügung stehender Gesamtbetrag für alle Hochschulen in NRW:

249 Mio. €

Parameter:

Studierende in der 1,5-fachen Regelstudienzeit*

Anteil der Universität Duisburg-Essen an Studierenden in der
Regelstudienzeit (Landesvergleich, Wintersemester 2009/10)**:

7,51 % entspricht 18,7 Mio. €

Auszahlung:

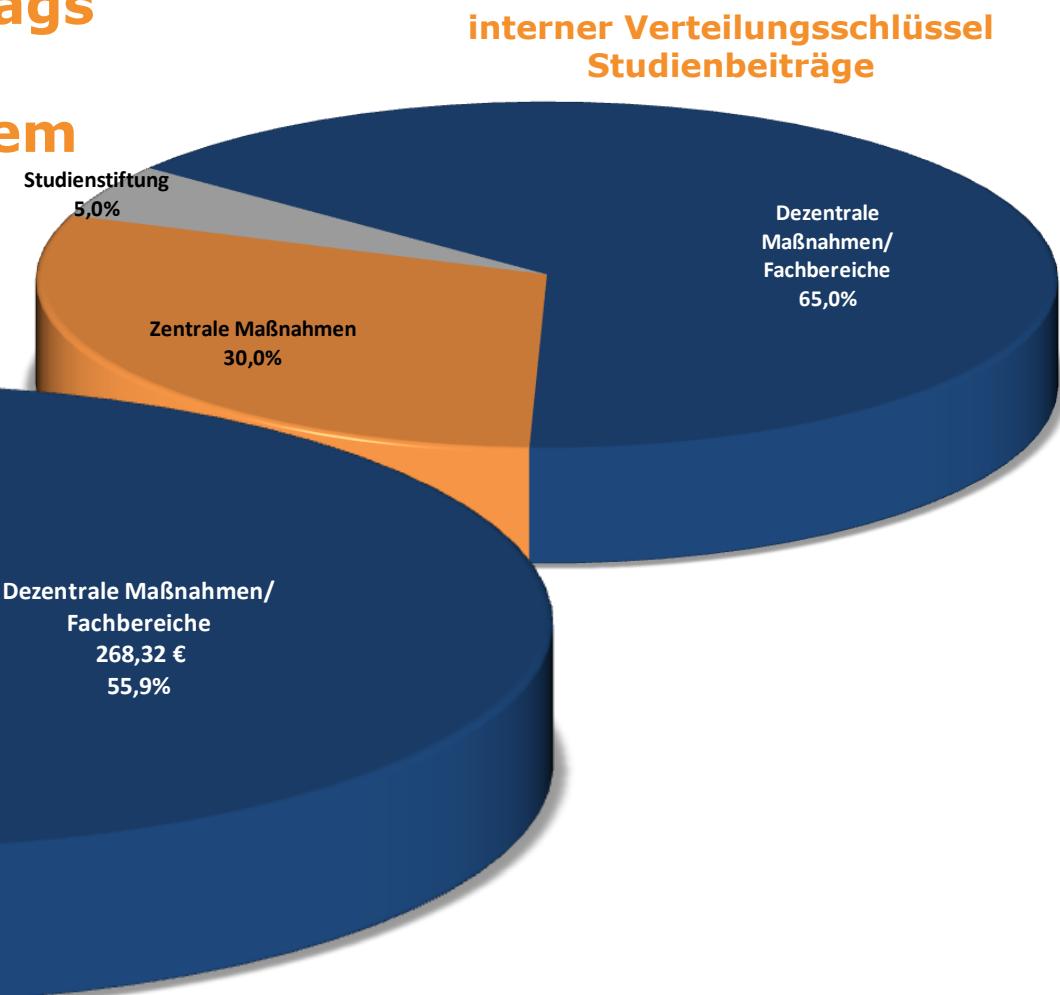
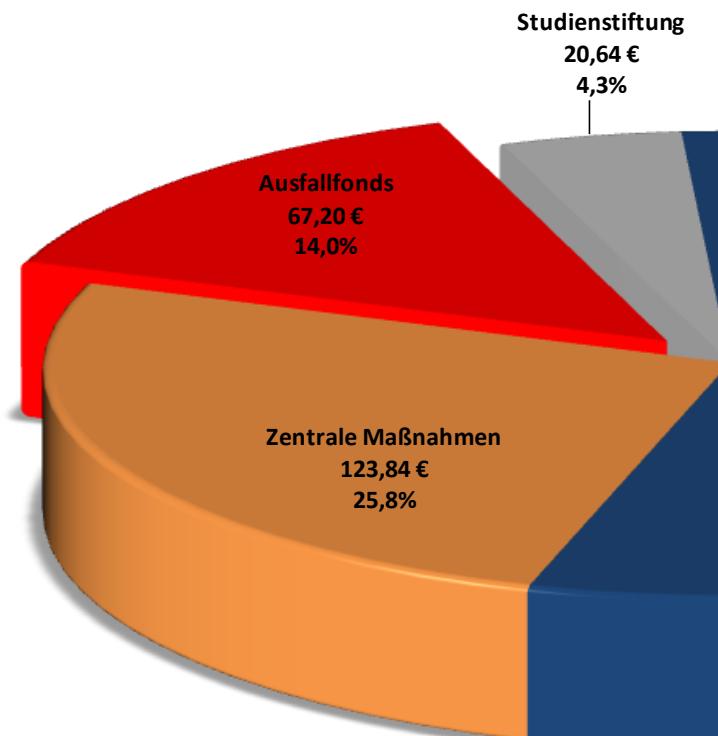
ab August 2011 anteilig im 2-Monats-Rhythmus

* Änderung gegenüber dem ersten Gesetzesentwurf (einfache Regelstudienzeit)

**Hier noch basierend auf dem Parameter „Studierende in einfacher Regelstudienzeit“, da aktuelle Werte noch nicht vorliegen.

Verteilung der Studienbeiträge

**Aufteilung des Studienbeitrags
eines Studierenden
(480 € pro Semester seit dem
WS 2009/10)**



Verteilung der Studienbeiträge

Aufteilung der verfügbaren Einnahmen

	tatsächliche Verteilung
Fakultäten	11,90 Mio. €
Zentrale Maßnahmen	5,73 Mio. €
Stiftung	0,91 Mio. €
Summe	18,54 Mio. €

Verteilung der Studienbeiträge

Erläuterung der Aufteilung der verfügbaren Einnahmen

- Dezentrale Mittel
 - Im Jahr 2010 erfolgten die Zuweisungen der Studienbeitragsmittel für die Fakultäten zu Beginn des Jahres in Form von Abschlagszahlungen. Ein Ausgleich der Differenz erfolgte nach der Schlussrechnung für das Sommer- bzw. Wintersemester
 - Im Jahr 2011 wird Anfang des Jahres zunächst nur eine Abschlagszahlung für das Sommersemester gezahlt.
 - Mit Auslaufen der Studienbeiträge ist über eine Verteilung bzw. Verwendung der Mittel zu diskutieren.

Verteilung der Studienbeiträge

Verteilungsmodell für dezentrale Mittel 2010

- Die Aufteilung der Mittel pro Lehreinheit/Fakultät ist abhängig
 - von dem Anteil der Lehreinheiten an den einzelnen Studiengängen
 - zu 60 % von der Anzahl der Studierenden in den jeweiligen Studiengängen
 - zu 40 % von der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen in den jeweiligen Studiengängen.

Verteilung der Studienbeiträge

Prognose der Verteilung der dezentralen Studienbeitragsmittel auf die Fakultäten 2011

Fakultäten	Studierende		Absolventen		Gesamt
	2010	Quote	2010	Quote	
Fakultät für Geisteswissenschaften	1,60 Mio. €	64,8%	0,87 Mio. €	35,2%	2,47 Mio. €
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften	0,57 Mio. €	54,2%	0,48 Mio. €	45,8%	1,05 Mio. €
Fakultät für Bildungswissenschaften	1,00 Mio. €	56,4%	0,78 Mio. €	43,6%	1,78 Mio. €
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	0,87 Mio. €	59,7%	0,59 Mio. €	40,3%	1,46 Mio. €
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre	0,76 Mio. €	56,1%	0,59 Mio. €	43,9%	1,35 Mio. €
Fakultät für Mathematik	0,41 Mio. €	65,3%	0,22 Mio. €	34,7%	0,63 Mio. €
Fakultät für Physik	0,14 Mio. €	63,2%	0,08 Mio. €	36,8%	0,22 Mio. €
Fakultät für Chemie	0,24 Mio. €	56,4%	0,19 Mio. €	43,6%	0,43 Mio. €
Fakultät für Biologie und Geografie	0,14 Mio. €	59,1%	0,10 Mio. €	40,9%	0,24 Mio. €
Fakultät für Ingenieurwissenschaften	1,36 Mio. €	62,0%	0,83 Mio. €	38,0%	2,19 Mio. €
Gesamtergebnis	7,09 Mio. €	60,0%	4,73 Mio. €	40,0%	11,82 Mio. €

Verteilung der zentralen Mittel

Beschlüsse des Rektorates - Verfahren

1. Vorschläge

- Anträge/Vorschläge durch zentrale Einheiten, Studierende, Fakultäten, Rektorat etc.
- Bewertung der Vorschläge durch die Fakultäten – Vermeiden von Doppelstrukturen



2. Beschlussfassung

- 1. Lesung im Rektorat
- Behandlung in der erweiterten KLSW – Empfehlung an das Rektorat
- 2. Lesung und Beschlussfassung im Rektorat



3. Umsetzung

- Mittelzuweisung
- Umsetzung der geförderten Maßnahme
- Bericht an das Rektorat nach Beendigung, ggf. Zwischenbericht, Folgeantrag

Verteilung der zentralen Mittel

Beschlüsse des Rektorates 2010

Computer- und Medientechnik 772.125 € (195.000 €)

- Medientechnische Ausstattung von Hörsälen und Seminarräumen
- Interaktives Campusinformationssystem
- SHK-Mittel für
 - Beratung an den E-Points
 - Onlineklausuren-Unterstützung
 - Betreuung der Studierenden in der PC-Hall
 - Studentische Medienarbeit
 - Öffnungszeitenerweiterung der Servicezentrale Medientechnik
 - „Studierende beraten Studierende“ (E-Competence)
 - Projekt „Mailverteiler für den Studienbetrieb
- Erneuerung PC-Pools
- Erneuerung Notebook-Cluster
- Software-Campus-Lizenzen
- Datenintegration
- Erneuerung CAD-Labor
- Erweiterung des Supercomputers „Cray“ für die Lehre

Medien- und Literaturversorgung 1.605.700 €

- Studienliteratur / Digitale Produkte
- Aufrechterhaltung und Erweiterung der Öffnungszeiten
- Studentische Arbeitsplätze
- Differenzierung und Verbesserung der Lernumgebung
- Spezielles Informationsangebot
- Unterstützung von Examenskandidaten/Verminderung der Gebühr für Fernleihen
- Service-Unterstützung
- Hochschulweiter Lieferdienst / Lokaler Scandienst

Diverse Maßnahmen 774.510 € (1.375.119 €)

- Mentoring-Programm
- Orientierungswochen für Erstsemester
- Verstärkung des Angebots an psychologischer Beratung
- Sprachtandem, Tutoren-Service-Center, Projekt „Auslandsmobilität und internationalization at home“
- SCIES - Betreuung ausl. Studierender
- LehramtsWiki
- Prävention des Studienabbruchs
- Basic und advanced Training
- E-Learning in der Lehrerbildung
- „Kinder spielen Theater“
- Weiterentwicklung der Lehrevaluation
- Projekt: Entwicklung/Einführung von Teilzeitstudiengängen Brücken-/Vorkurse
- Didaktisches Grundlagenstudium
- Erweiterung der Schreibwerkstatt
- Hochschulsport: Kostenfreies Basisangebot, Outdoor-Trimmstation
- Service-Lerning (Uniaktiv)
- Auswertung Studierendenbefragung

Zentrale Services 109.855 € (928.894 €)

- Verwaltung der Studienbeiträge
- Zusätzliche Mitarbeiter im Prüfungsamt
- Info-Line
- Umstellungsprozess BA/MA-Lehramt
- Campus-Management

Kursiv in Klammern: Übertrag aus Beschlüssen des Vorjahres

Verteilung der zentralen Mittel

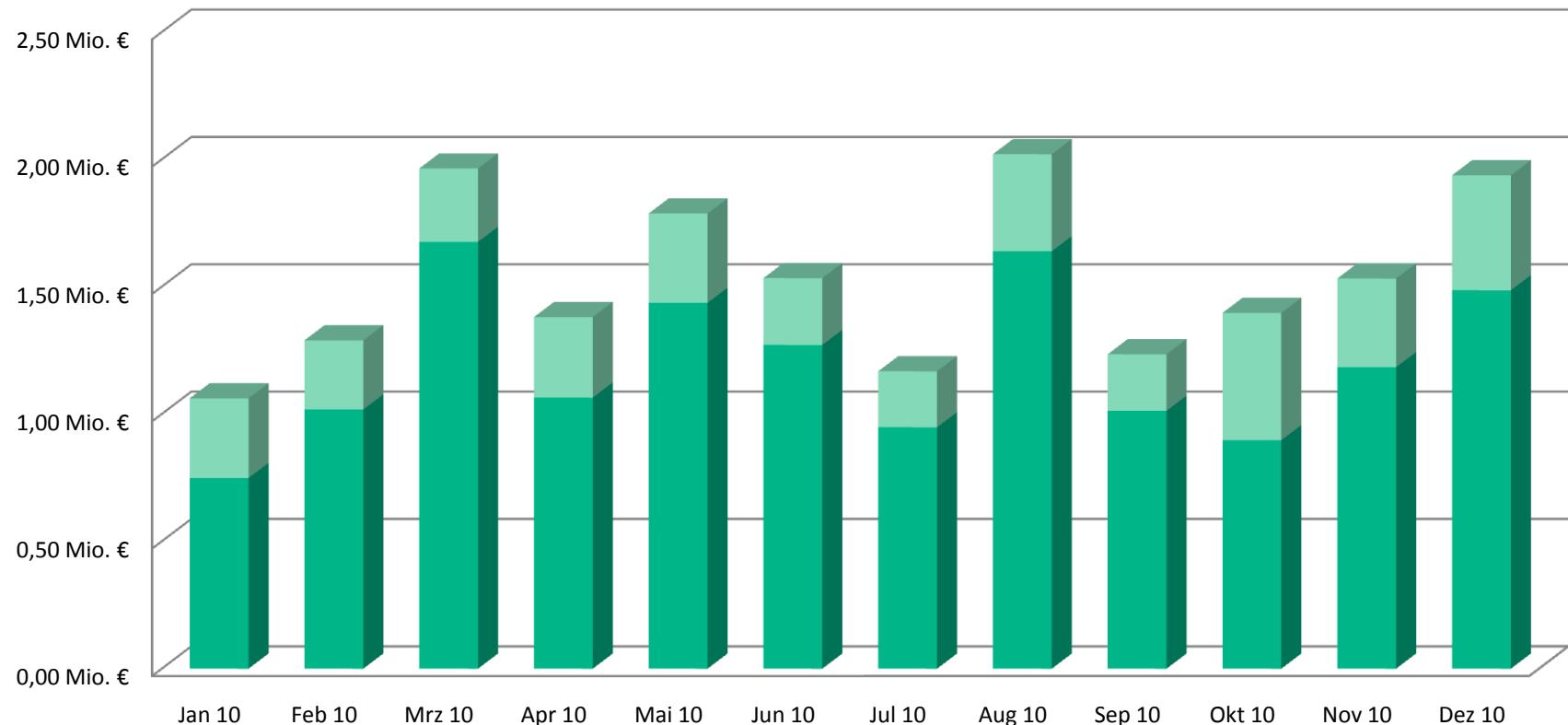
Beschlüsse des Rektorates 2010

	2009	2010
Für zentrale Maßnahmen zur Verfügung stehende Einnahmen (inkl. Übertrag aus dem Vorjahr)	6,73 Mio. €	5,96 Mio. €
Bindung an Vorjahresbeschlüsse	-1,40 Mio. €	-2,46 Mio. €
Beschlüsse	-5,19 Mio. €	-3,26 Mio. €
Reserve/Übertrag	0,14 Mio. €	0,24 Mio. €

Verausgabung

Studienbeiträge 2010 - Verausgabung

(nur Fakultäten und zentrale Einheiten)



	Jan 10	Feb 10	Mrz 10	Apr 10	Mai 10	Jun 10	Jul 10	Aug 10	Sep 10	Okt 10	Nov 10	Dez 10
Zentrale Einheiten	0,31 Mio. €	0,27 Mio. €	0,29 Mio. €	0,32 Mio. €	0,35 Mio. €	0,26 Mio. €	0,22 Mio. €	0,38 Mio. €	0,22 Mio. €	0,50 Mio. €	0,35 Mio. €	0,45 Mio. €
Fakultäten	0,75 Mio. €	1,02 Mio. €	1,68 Mio. €	1,06 Mio. €	1,44 Mio. €	1,27 Mio. €	0,95 Mio. €	1,64 Mio. €	1,01 Mio. €	0,90 Mio. €	1,18 Mio. €	1,49 Mio. €

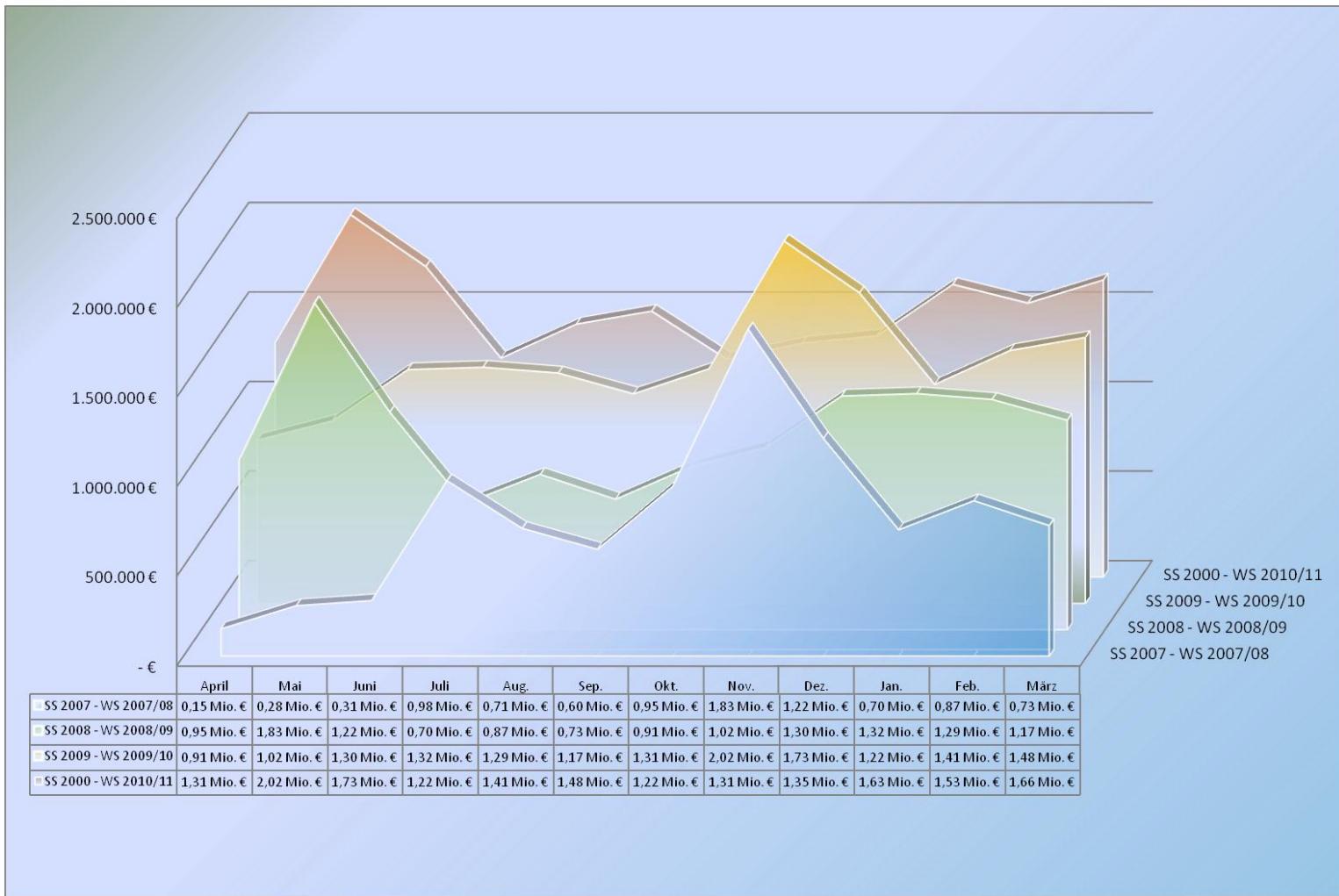
Verausgabung

Verausgabung von Studienbeiträgen 2010

	Fakultäten	Zentrale Einheiten	Gesamt
Duisburg-Essener Universitätsstiftung			0,907 Mio. €
Personal			14,513 Mio. €
davon:			
Professoren/Vertretungen	0,238 Mio. €	0,005 Mio. €	0,243 Mio. €
Mitarbeiter	7,024 Mio. €	1,068 Mio. €	8,092 Mio. €
Studentische Hilfskräfte	3,385 Mio. €	0,548 Mio. €	3,933 Mio. €
Wissenschaftliche Hilfskräfte	0,909 Mio. €	0,053 Mio. €	0,962 Mio. €
Lehraufträge, Gastprofessuren etc.	1,281 Mio. €	0,002 Mio. €	1,283 Mio. €
Sachmittel			4,020 Mio. €
davon:			
DV-Technik	0,098 Mio. €	0,214 Mio. €	0,312 Mio. €
Literatur und Medien	0,018 Mio. €	1,125 Mio. €	1,143 Mio. €
Umbauten, Raumausstattung	0,041 Mio. €	0,195 Mio. €	0,236 Mio. €
Stipendien	0,039 Mio. €	0,112 Mio. €	0,151 Mio. €
Maschinen und Geräte, sonst. Sachmittel	1,449 Mio. €	0,729 Mio. €	2,178 Mio. €
Gesamtausgaben 2010			19,440 Mio. €

Verausgabung

Verausgabung Fakultäten und zentrale Einrichtungen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**